



Newsletter vom 04.03.2015

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

## Übersicht

### Forschungsnews

25.02.2015

**CeBIT-News: Benutzerdefinierte Software-Lizenz-Optimierung - Usage-based Software Licence Optimization**

Forschungsportal-News

19.02.2015

**CeBIT-News: [in]4s Your Information in Force, Intelligente, Interaktive Recherchesysteme**

Forschungsportal-News

19.02.2015

**Hochschule Harz präsentiert sich auf der Weltleitmesse des Tourismus in Berlin**

News erstellt von Andreas Schneider

17.02.2015

**Forschungsprojekt REStabil: Stabiles Stromnetz trotz Energiemix mit Photovoltaik-, Wind- und Biogasanlagen möglich**

Forschungsportal-News

14.02.2015

**Technische Ausgründung an der Hochschule Harz**

News erstellt von Andreas Schneider

09.02.2015

**Virtual Reality in der Sportwissenschaft**

News erstellt von apl. Prof. Dr. habil. Kerstin Witte

06.02.2015

**CeBIT 2015 (16.-20.03.) - Bestellung kostenfreier Eintrittskarten freigeschaltet**

Forschungsportal-News

### Veranstaltungen

05.03.15, 09:00 Uhr

**05.03. bis 07.03.: 94. Jahrestagung der Deutschen Physiologischen Gesellschaft in Magdeburg,**

05.03.15, 12:00 Uhr

**Tagung zu sexueller Orientierung am Arbeitsplatz**

05.03.15, 16:00 Uhr

**Moderne Analyseverfahren**

05.03.15, 18:00 Uhr

**Vom richtigen Verhalten bis zu modernen IT-Lösungen**

09.03.15, 09:00 Uhr

**Sicher unterwegs im Internet**

11.03.15, 14:00 Uhr

**22. Wittenberger Gespräch**

12.03.15, 17:00 Uhr

**Aktuelle und zukünftige Fahrzeug- und Antriebskonzepte, Motorisierung des Lamborghini Huracan**

16.03.15, 10:00 Uhr

**ProcessNet - Jahrestreffen der FG Agglomerations- u. Schüttguttechnik und Lebensmittelverfahrenstechnik**



21.03.15, 10:00 Uhr

**Informationstag der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik**

23.03.15, 13:00 Uhr

**Hochschulkurs "Trocknungstechnik - Grundlagen und Anwendungen"**

26.03.15, 09:00 Uhr

**Magdeburger Brand- und Explosionsschutztag**

26.03.15, 09:30 Uhr

**Magdeburger Arbeitswissenschaft - 50 Jahre Forschen, Lehren und Gestalten für die Arbeitswelt**

09.03.15, 09:30 Uhr

**Seminar "Ohne Worte - Nonverbale Kommunikation richtig einsetzen"**

10.03.15, 09:00 Uhr

**Sicher unterwegs im Internet**

10.03.15, 14:00 Uhr

**Seminar "Medizin und Pflege am Lebensende"**

13.03.15, 14:00 Uhr

**Seminar "Methoden wirksamer Führung - Von der Gruppe zum Team"**

16.03.15, 09:30 Uhr

**Seminar "Kinästhetik - Aufbaukurs"**

17.03.15, 14:00 Uhr

**Narben der Kindheit: Gehirnbioologische Grundlagen frühkindlicher Traumatisierung**

18.03.15, 15:00 Uhr

**IT-Sicherheit am Arbeitsplatz**

26.03.15, 14:00 Uhr

**Seminar "Stress lass nach - Stressbewältigung in der Pflege" (Teil I)**

## Forschungsnews

25.02.2015

CeBIT-News: Benutzerdefinierte Software-Lizenz-Optimierung - Usage-based Software Licence Optimization

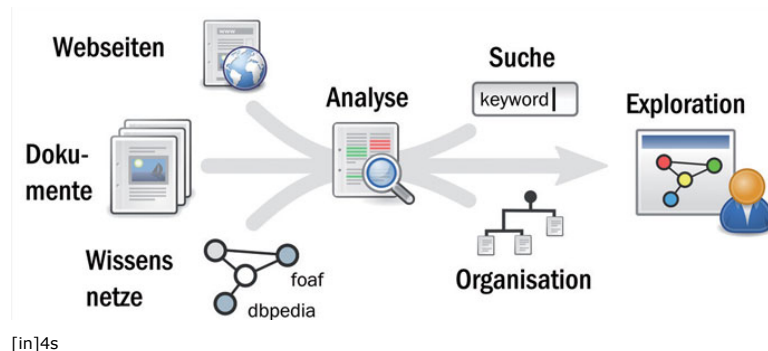


Lizenzmetriken großer Vendors sind kompliziert und verwirrend. Ist innerhalb einer Organisation kein stringentes Lizenzmanagement installiert, ist die Folge zwangsläufig Über- oder Unterlizenzierung. Kommt es zum True-up bzw. Audit, ist das natürliche Interesse der Hersteller die Maximierung der Lizezeinnahmen. Durch ihre Online-Fähigkeiten helfen unsere Lösungen Clusa und Oslib Unternehmen dabei, eine nachhaltig optimale Lizenzierung zu erzielen. Clusa analysiert die exakte Nutzung von Desktop-Software und deckt CAL-, Concurrent Use-, als auch verschiedene Nutzungsprofile auf. Oslib hingegen optimiert große virtuelle Serverlandschaften hinsichtlich der lizenzoptimalen Ausrichtung von Clustern, VMs und Software. Besuchen Sie uns und lernen Sie, was für unglaubliches Einsparungspotenzial auch in Ihrem Unternehmen existiert.



19.02.2015

## CeBIT-News: in 4s Your Information in Force, Intelligente, Interaktive Recherchesysteme



Kennen Sie das Problem während langer Recherchen im Internet schnell den Überblick über die vielen offenen Browser-Tabs zu verlieren? Wir entwickeln interaktive Recherchetechnologien, die durch die intelligente Analyse von heterogenen Dokumentenbeständen (lokal, Web) und Verknüpfung mit bestehenden Wissensnetzen (z. B. DBpedia) den gesamten Rechercheprozess nutzerfreundlich unterstützen. Alle Informationen stehen unter Ihrer Kontrolle: von der ersten Stichwortsuche, über die Exploration neuer Trends, bis hin zur Organisation und Archivierung relevanter Dokumente. Das Technologietransferprojekt in 4s steht für:

- innovative, forschungsnahe Entwicklung
- intelligente Analyse multimedialer Informationsräume
- interaktive, benutzerfreundliche Web-Applikationen
- individuell und maßgeschneidert

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.in4s.de](http://www.in4s.de).

Was: CeBIT

Wann: 16.03.2015 - 20.03.2015

Wo: in Hannover, Messestand Forschung für die Zukunft in Halle 9, Stand B18

19.02.2015 - Von Andreas Schneider

## Hochschule Harz präsentiert sich auf der Weltleitmesse des Tourismus in Berlin



Wie bereits in den letzten Jahren präsentiert sich die Hochschule Harz in Kooperation mit der studentischen Initiative Harzer Interessensgemeinschaft der TourismusstudentInnen e.V. (HIT e.V.) vom 4. bis 8. März 2015 auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin. Der hochschuleigene Messestand befindet sich im Segment Training and Employment in Tourism (CareerCenter) in der Halle 11.1, Stand 102. In diesem Jahr ist die ITB in der Zeit vom 4. bis 8. März für Fachbesucher und am 7. und 8. März jeweils von 10 bis 18 Uhr für das gesamte Publikum geöffnet. An allen Tagen informieren Studierende der Hochschule Harz und des HIT e.V. Fachbesucher sowie potentielle Studierende über die tourismuswissenschaftlichen Studienmöglichkeiten am Standort Wernigerode.

Ganz neu vorgestellt wird auf der Internationalen Tourismusmesse die duale Studiengangsvariante des Tourismusmanagements, die zum Wintersemester 2015/16 erstmalig geöffnet wird. Darüber hinaus können sich Interessierte am Hochschul-Messestand auch über den Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement und das Master-Programm Tourism and Destination Development sowie zu allen weiteren Studienmöglichkeiten der drei Fachbereiche informieren. Die zentrale Studienberatung ist am 5. und 6. März vor Ort. Während der gesamten Messezeit stehen Tourismus-Professoren und -Dozenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gern zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Das traditionelle jährliche ITB-Absolvententreffen findet am Donnerstag, dem 5. März 2015, ab 18:30 Uhr am Hochschul-Messestand statt.

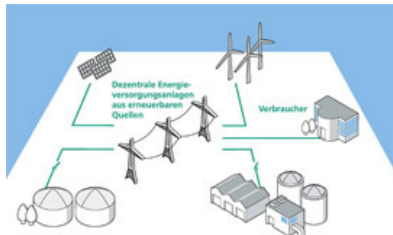
Rund 10.000 Aussteller aus über 180 Ländern sowie der weltgrößte Fachkongress der Reisebranche geben faszinierende Einblicke in die globale Reiseindustrie. Von Reiseveranstaltern, Zielgebieten, Airlines, Hotels bis hin zu Autovermietern sind alle Stufen der Wertschöpfungskette präsent. Deshalb nennt sich die ITB Berlin nicht zu Unrecht Weltleitmesse und ist die führende B2B-Plattform des internationalen touristischen Angebots. Konkrete Terminankündigungen können dem Programmplan der Messe entnommen bzw. direkt am Messestand der Hochschule Harz erfragt werden. Daneben kann die ITB vor allem von Tourismusstudierenden



als Kontaktplattform genutzt werden.

17.02.2015

## Forschungsprojekt REStabil: Stabiles Stromnetz trotz Energiemix mit Photovoltaik-, Wind- und Biogasanlagen möglich



In dem Forschungsprojekt REStabil untersuchen Magdeburger Wissenschaftler, wie dezentrale Energieanlagen (z.B. Photovoltaik) dazu beitragen können, das Stromnetz zu stabilisieren

Zugunsten der erneuerbaren Energiequellen will Deutschland aus der Kernenergie aussteigen und sich von fossilen Energieträgern lösen. Doch das regionale Stromnetz ist in seiner heutigen Form nicht immer für die gleichzeitige Einspeisung unterschiedlicher Energiequellen geeignet.

In dem Forschungsprojekt REStabil haben Magdeburger Forscher erfolgreich nach Lösungen gesucht, wie das Stromnetz zukünftig dennoch den Energiemix bewältigen kann und sind damit der technischen Umsetzbarkeit der Energiewende ein gutes Stück näher gekommen.

Dezentrale Photovoltaik-, Wind- oder Biogasanlagen sollen die Spannung im Netz unterstützend regulieren. Eine Kleinstadt, ein Gewerbe- oder ein Industriepark könnten heute durchaus allein aus erneuerbaren Energiequellen versorgt werden. Doch lassen sich Sonne und Windkraft nicht einfach regeln und am aktuellen Bedarf ausrichten. Daher setzen die Forscher auf dezentrale Anlagen, also beispielsweise auf Photovoltaik-, Wind- oder Biogasanlagen, um die Spannung im Netz unterstützend regulieren zu können.

Forscher vom Fraunhofer IFF, der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und ihre Partner ABO-WIND AG, ZERE e.V., Mitnetz Strom und GETEC Heat & Power arbeiteten dafür in dem Forschungsprojekt REStabil zusammen.

Gemeinsam untersuchten sie, wie dezentrale Energieanlagen dazu beitragen können, das Netz zu stabilisieren und welche technischen Veränderungen dafür notwendig sind. Sie erforschten darüber hinaus, welche Anforderungen sich an intelligente Netzfürung und zukünftige Leitstellen ergeben.

Die Forschungsergebnisse aus REStabil zeigen Wege auf, Energie aus erneuerbaren Quellen netzunterstützend zu managen, um deren Zusammenspiel zu optimieren.

### Dezentrale Anlagen können das Netz unterstützen

Manchmal wird die Situation im Netz kritisch: Zum Beispiel an sonnigen und windigen Tagen am Wochenende, wenn wenig Energie verbraucht und die gesamte verfügbare Energie aus erneuerbaren Quellen in das Netz eingespeist wird, droht die Spannung im Netz zu stark anzusteigen. An anderen Tagen dagegen wird die Spannung zu schwach, wenn der Verbrauch sehr hoch ist.

Daher suchten wir nach Möglichkeiten, die Spannung direkt mit dezentralen Anlagen regional und netzunterstützend zu regulieren. Bei unserer Forschungsarbeit haben wir festgestellt, dass dezentrale Anlagen großes Dienstleistungspotenzial für regionale Netze bergen – das sind Ressourcen, die wir in Zukunft noch stärker nutzen sollten, erklärt Dr.-Ing. Przemyslaw Komarnicki vom Geschäftsfeld Prozess- und Anlagentechnik am Fraunhofer IFF in Magdeburg.

### Live-Versuch: Forscher regulieren mit dezentraler Anlage Spannung im Netz

Die Forscher präsentierten ihre Ergebnisse auf der Abschlussveranstaltung für das Projekt REStabil am 12.02.2015 erstmals öffentlich. In einem Live-Versuch zeigten sie, wie sich die Spannung im Mittelspannungsnetz von Kemberg bei Wittenberg regulieren lässt. Zu den dortigen Windrädern und Photovoltaik-Anlagen schalten sie dazu eine Biogasanlage an das Netz und visualisieren die Veränderungen in den Netzparametern über die Anlagensteuerung.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt hat REStabil mit rund einer Million Euro gefördert, finanziert aus EFRE-Mitteln.

Bei dem Live-Versuch überzeugte sich Minister Dr. Herrmann Onko Aeikens heute davon, dass die Systemansätze hohes Umsetzungspotenzial besitzen. Mit diesen Ergebnissen haben die Forscher gezeigt, wie sich die Energi

14.02.2015 - Von Andreas Schneider

## Technische Ausgründung an der Hochschule Harz



Aus dem Photonic Communications Lab von Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirschert, Hochschullehrer für Telekommunikation am Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz, gehen nicht nur Weltrekorde in optischer Übertragungstechnik hervor, sondern ebenso innovative Ausgründungen im technischen Bereich. Das zweite so entstandene Start-Up-Unternehmen – das Ingenieurbüro Dr. Haupt Optikentwicklung – wurde Ende letzten Jahres von Dr. Matthias Haupt gegründet. Der Leiter eines erfolgreich abgeschlossenen Hochschulprojektes mit Spezialisierung auf optische Polymerfasern,



# FORSCHUNGSPORTAL SACHSEN-ANHALT

PROJEKTE · ERGEBNISSE · EXPERTEN

konzentriert sich nun auf die Anforderungen der mitteleutschen Wirtschaft und bietet umfassende Unterstützung rund um die optischen Technologien an.

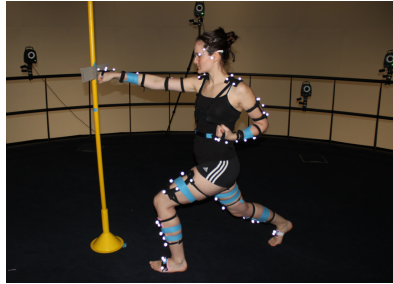
Der junge Unternehmer freut sich, mithilfe seiner - auch im KAT-Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien und unternehmensnahe Dienstleistungen an der Hochschule Harz erworbenen -



Fähigkeiten die heimische Wirtschaft noch direkter unterstützen zu können.

09.02.2015 - Von apl. Prof. Dr. habil. Kerstin Witte

## Virtual Reality in der Sportwissenschaft



Die "Entwicklung eines autonomen interagierenden Gegners in einer Virtual Reality-Umgebung zur Untersuchung der Antizipationsfähigkeit in den Kampfsportarten" ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt, das in Kooperation mit Prof. Dr. Guido Brunnett (Professur für Graphische Datenverarbeitung & Visualisierung der TU Chemnitz) am Institut für Sportwissenschaft unserer Universität unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Kerstin Witte durchgeführt wird. Das Ziel des Forschungsvorhabens ist es, ein interaktives virtuelles Menschmodell zu entwickeln, das für wissenschaftliche Untersuchungen im Bereich der Antizipationsforschung beispielhaft in der Sportart Karate-Kumite genutzt werden kann.

In Zusammenarbeit mit dem VDTC des Fraunhofer Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung werden sowohl die dreidimensionalen Bewegungsvorlagen als auch die Implementierung in die Virtuelle Umgebung erarbeitet. Aus sportartspezifischer Sicht wird das Vorhaben durch die karanostik GbR und den "Hatsuun Jindo" Karate-Club Magdeburg- Barleben e.V. (HKC) unterstützt. Frau Nicole Bandow und Frau Katharina Gelhausen vom Institut für Sportwissenschaft arbeiten im Rahmen dieses Projektes an ihren Promotionen. Als Ergebnis dieses Projektes werden durch die Möglichkeit der gegenseitigen Interaktion zwischen realem Athlet und virtuellem Gegner tiefere Erkenntnisse über die Antizipation erwartet. Weiterhin würde dadurch auch ein Trainingsmittel für die Sportpraxis zur Verfügung stehen.

06.02.2015

## CeBIT 2015 (16.-20.03.) - Bestellung kostenfreier Eintrittskarten freigeschaltet



Tagesticket CeBIT2015

Vom 16.-20. März 2015 findet in Hannover die diesjährige CeBIT statt. Auch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist mit Themen aus der Fakultät für Informatik dort vertreten. Gemeinsam mit den Forschungseinrichtungen Sachsen, Sachsen-Anhalts und Thüringens präsentiert die OVGU Ihre Innovationen in der Halle 9, B18 während des Messezeitraums.

Über die Webseiten

<http://www.ttz.uni-magdeburg.de/ttziphp/default.php?menu=service&menu1=messekarten> können kostenfrei Messekarten bestellt werden. Nach erfolgreicher Registrierung wird automatisch ein Code für die Freischaltung einer persönlichen Eintrittskarte per Mail verschickt.

Die Registrierung ist ab sofort frei geschaltet.

Informationen zum Messeauftritt der OVGU zur CeBIT gibt es aktuell unter

[http://www.forschung-fuer-die-zukunft.de/index.php?option=show\\_calender&funktion=calender\\_show\\_messe&id=483&messe\\_info=](http://www.forschung-fuer-die-zukunft.de/index.php?option=show_calender&funktion=calender_show_messe&id=483&messe_info=)



## Veranstaltungen

### 05.03. bis 07.03.: 94. Jahrestagung der Deutschen Physiologischen Gesellschaft in Magdeburg,

Beginn	05.03.15 um 09:00 Uhr
Ende	05.03.15
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Prof. Dr. rer. nat. Volkmar Leßmann
Beschreibung	Alle Räume, Zeiten, Veranstaltungen sowie den aktuellen Stand des Kongress-Programms finden Sie unter dem Link: <a href="http://dpg2015.abstract-management.de/program/index.php?showDay=258">http://dpg2015.abstract-management.de/program/index.php?showDay=258</a> .  Es handelt sich bei der Tagung um einen internationalen Kongress in Englisch, an dem jährlich ca. 600-800 Physiologen teilnehmen. Darunter sind ca. 100 internationale Teilnehmer. Der Kongress findet zum ersten Mal in Magdeburg statt. Als Hauptredner konnten Mu-ming Poo (Berkeley), Christine Seidman (Harvard), Burkhard Göke (Hamburg) und Katrin Amunts (Jülich) Hauptredner gewonnen werden. Darüber sind 17 Symposien, 8 oral presentations und 2 Poster-Sessions sowie einen <a href="#">Microteaching-Workshop</a> für Postdocs im Programm.

### Tagung zu sexueller Orientierung am Arbeitsplatz

Beginn	05.03.15 um 12:00 Uhr
Ende	05.03.15
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	Gebäude: Ständehaus  Magdeburg  Martin Güttler <a href="mailto:info.magdeburg@fes.de">info.magdeburg@fes.de</a>
Beschreibung	Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität am Arbeitsplatz sind die Themen einer Tagung am 5. März 2015 von 12:00 bis 18:00 Uhr im Ständehaus in Magdeburg. Auf dem Programm stehen Vorträge zu Arbeitsbedingungen von Schwulen, Lesben, Diskriminierung von Transgender-Personen Auch die gewerkschaftliche Perspektive auf die Chancen und Risiken der geschlechtlichen Vielfalt am Arbeitsplatz wird den Teilnehmern/-innen der Tagung erläutert. Organisiert wird die Tagung von der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt, der Hochschule Merseburg und der verdi-Jugend.

### Moderne Analyseverfahren

Beginn	05.03.15 um 16:00 Uhr
Ende	05.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  M.A. Gabriele Ebel
Beschreibung	Referent: Prof. Dr. Ulrich Panne BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Berlin

### Vom richtigen Verhalten bis zu modernen IT-Lösungen

Beginn	05.03.15 um 18:00 Uhr
Ende	05.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: Experimentelle Fabrik



Beschreibung	<p>39106 Magdeburg Sandtorstraße 23</p> <p>Wie lässt sich der Stromverbrauch von Informationstechnologie in Unternehmen senken? Was benötigt im Rechenzentrum am meisten Energie? Wie können Informationen über den Ressourcenverbrauch optimal erfasst und Einsparpotenziale aufgezeigt werden? Antworten auf solche Fragen liefert der 2. IT-Branchentreff in Magdeburg am 5. März 2015. Nach der erfolgreichen ersten Auflage im letzten Jahr richten der Cluster IT Mitteldeutschland e. V. und die Stadt Magdeburg damit erneut einen branchenübergreifenden Wirtschaftstreff aus. Ziel ist es, aktuelle Themen aus der ITWirtschaft in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Gleichzeitig steht der Austausch zwischen IT-Experten, Unternehmen verschiedener Wirtschaftsbereiche und Interessierten im Mittelpunkt. Unter dem Motto "Energieeffizienz mit IT praktisch umsetzen" werden am 5. März Wege zur Schonung von Ressourcen im eigenen Unternehmen aufgezeigt. Die inhaltliche Ausgestaltung übernehmen die IT-Experten, die sich im Arbeitskreis "Effiziente und nachhaltige Energienutzung" des Clusters IT Mitteldeutschland organisiert haben. In Fachvorträgen geben sie zahlreiche praxisnahe Tipps - von Sparpotenzialen durch entsprechendes Verhalten bis zu modernen IT-Lösungen, mit denen sich die Energieeffizienz im Unternehmen steigern lässt. Im Anschluss an den fachlichen Teil bietet der ITBranchentreff die Gelegenheit für Gespräche untereinander.</p>
--------------	---

## Sicher unterwegs im Internet

Beginn	09.03.15 um 09:00 Uhr
Ende	09.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: NH Hotel  39179 Barleben Olvenstedter Str, 2a

## 22. Wittenberger Gespräch

Beginn	11.03.15 um 14:00 Uhr
Ende	11.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Wittenberg  Ina Klapputh ina.klapputh@stk.sachsen-anhalt.de
Beschreibung	Wo steht das Land in 25 Jahren?

## Aktuelle und zukünftige Fahrzeug- und Antriebskonzepte, Motorisierung des Lamborghini Huracan

Beginn	12.03.15 um 17:00 Uhr
Ende	12.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
Beschreibung	jeweils am 2. Donnerstag des Monats um 17.00 Uhr im Gebäude 03 im Raum 315 an der OVGU statt. Der Eintritt ist frei.

## ProcessNet - Jahrestreffen der FG Agglomerations- u. Schüttguttechnik und Lebensmittelverfahrenstechnik

Beginn	16.03.15 um 10:00 Uhr
Ende	16.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Tomas
Beschreibung	ProcessNet ist eine Initiative von DECHEMA und VDI-GVC. Das Jahrestreffen der Fachgruppen sowie der Fachgemeinschaftstag finden im Maritim Hotel Magdeburg statt.





| Weitere Einzelheiten unter [http://www.processnet.org/Programm\\_AGG\\_LVT\\_GFSP\\_2015.html](http://www.processnet.org/Programm_AGG_LVT_GFSP_2015.html)

## Informationstag der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik

Beginn	21.03.15 um 10:00 Uhr
Ende	21.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dr. rer. nat. Andreas Voigt
Beschreibung	Die angebotenen Programmpunkte finden in den einzelnen Instituten der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik statt.

## Hochschulkurs "Trocknungstechnik - Grundlagen und Anwendungen"

Beginn	23.03.15 um 13:00 Uhr
Ende	23.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Jun.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Bück
Beschreibung	Nach der erfolgreichen ersten Durchführung im Jahr 2014 mit über 30 Teilnehmern wird dieser Kurs auch 2015 angeboten. Von Montag, 23.03.2015, 13:00 Uhr, bis Donnerstag, 26.03.2015, 13:30 Uhr, wird in Kooperation mit der Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik in Magdeburg der dreitägige Hochschulkurs Trocknungstechnik angeboten. Dieser Hochschulkurs zielt darauf ab, den Teilnehmern die Grundlagen der Trocknungstechnik umfassend und praxisnah zu vermitteln. Der Kurs umfasst Vorlesungen, Labortätigkeiten (Demonstration experimenteller Ausstattung und Methoden) und Übungen (u.A. zur Auswertung von Messdaten und Anwendung moderner Berechnungstools auf die Auslegung von Trocknern.) Weitere Informationen erhalten Sie über Jun.-Prof. Andreas Bück ( <a href="mailto:Andreas.Bueck@ovgu.de">Andreas.Bueck@ovgu.de</a> ) oder <a href="http://www.ovgu.de/ivt/tvt/media/pdf/UCD_2015_flyer.pdf">http://www.ovgu.de/ivt/tvt/media/pdf/UCD_2015_flyer.pdf</a>

## Magdeburger Brand- und Explosionsschutztag

Beginn	26.03.15 um 09:00 Uhr
Ende	27.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dr.-Ing. Dieter Gabel
Beschreibung	Der 4. Magdeburger Brand- und Explosionsschutztag und 3. vfdb-Workshop Brandschutzforschung finden am 26. und 27. März 2015 auf dem Campus der Hochschule statt.

## Magdeburger Arbeitswissenschaft - 50 Jahre Forschen, Lehren und Gestalten für die Arbeitswelt

Beginn	26.03.15 um 09:30 Uhr
Ende	26.03.15
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dr.-Ing. Sonja Schmicker
Beschreibung	Am 26. März 2015 begeht der Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung sein 50jähriges Bestehen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit einer Festveranstaltung "Magdeburger Arbeitswissenschaft - 50 Jahre Forschen, Lehren und Gestalten für die Arbeitswelt".



Ort: Experimentelle Fabrik, Sandtorstraße 23, 39106 Magdeburg

## Seminar "Ohne Worte - Nonverbale Kommunikation richtig einsetzen"

Beginn	09.03.15 um 09:30 Uhr
Ende	09.03.15
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	Referentin: Beate Lüdke, Quensi, Berlin (kurzfristige Änderungen möglich; bitte den Link beachten)

## Sicher unterwegs im Internet

Beginn	10.03.15 um 09:00 Uhr
Ende	10.03.15
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: NH Hotel 39179 Barleben Olvenstedter Str, 2a

## Seminar "Medizin und Pflege am Lebensende"

Beginn	10.03.15 um 14:00 Uhr
Ende	10.03.15
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	Veranstaltungsort: Haus 10, Hörsaal Referent: Dr. Michael de Ridder, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

## Seminar "Methoden wirksamer Führung - Von der Gruppe zum Team"

Beginn	13.03.15 um 14:00 Uhr
Ende	13.03.15
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2
	Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	zweitägiges Seminar 13. - 14.03.2015 Referent: Michael Wachholz, Kompetenz Training, Essen (kurzfristige Änderungen möglich; bitte den Link beachten)

## Seminar "Kinästhetik - Aufbaukurs"

Beginn	16.03.15 um 09:30 Uhr
Ende	16.03.15
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2



Beschreibung | Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer  
dreitägiges Seminar vom 16. - 18.03.2015  
Veranstaltungsort: Haus 15, Raum 147  
Referentin: Susanne Keßler, GUK Berlin  
  
|(kurzfristige Änderungen möglich; bitte den Link beachten)

## Narben der Kindheit: Gehirnbioologische Grundlagen frühkindlicher Traumatisierung

Beginn | 17.03.15 um 14:00 Uhr  
Ende | 17.03.15  
Veranstaltungsart | Sonstige  
Info und Ort | Gebäude: 16, Raum: Hörsaal 5  
Magdeburg  
Frau Carolin Rockahr  
carolin.rockahr@ovgu.de  
Beschreibung | **NARBEN DER KINDHEIT" - FOLGEN FRÜHKINDLICHER TRAUMATISIERUNG**  
Neurobiologen und Mediziner informieren Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogen an der Uni Magdeburg  
  
Welche Auswirkungen hat eine frühkindliche Traumatisierung auf unser Gehirn und unsere Emotionen? Diese Frage beantworten Mediziner und Neurobiologen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 17. März 2015 auf dem 12. Magdeburger Tag der Erziehung.  
  
Unter dem Motto Narben der Kindheit: Gehirnbioologische Grundlagen frühkindlicher Traumatisierung spricht der Privatdozent Dr. med. Knut Schnell vom Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg in einem Vortrag über Emotionsregulation und soziale Kognition bei psychischen Störungen. Prof. Dr. Katharina Braun, Leiterin der Abteilung Zoologie/Entwicklungsneurobiologie in der Fakultät für Naturwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wird anschließend über unbewusst an die nächste Generation weitergegebene Veränderungen im Gehirn nach früher Traumatisierung referieren und die Thematik anhand von Tiermodellen erläutern.  
  
Was: 12. Magdeburger Tag der Erziehung Narben der Kindheit: Gehirnbioologische Grundlagen frühkindlicher Traumatisierung  
Wann: Dienstag, 17. März 2015, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Wo: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Gebäude 16, Hörsaal 5, 39106 Magdeburg, Universitätsplatz 2  
  
Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer aller Schulformen, Erzieher, Sonderpädagogen sowie an interessierte Eltern. Anmeldeschluss ist der 8. März 2015.  
Weitere Infos unter [www.ibio.ovgu.de](http://www.ibio.ovgu.de)

## IT-Sicherheit am Arbeitsplatz

Beginn | 18.03.15 um 15:00 Uhr  
Ende | 18.03.15  
Veranstaltungsart | Sonstige  
Info und Ort | Gebäude: Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg, Raum: Seminarraum unten  
39179 Barleben  
Steinfeldstr. 3  
Roland Hallau  
Beschreibung | die IT-Sicherheit ist auch ohne die NSA-Affäre nach wie vor eines der spannendsten und wichtigsten Themen im Zusammenhang mit der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien - nicht nur unter dem Aspekt der Spionage. Spätestens bei der Antwort auf die Frage, wie lange der normale Tagesablauf in einem Unternehmen ohne funktionierende Rechentechnik aufrecht erhalten werden kann, wird deutlich, dass diesem Thema eine entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet werden muss und wir kontinuierlich handeln müssen.  
  
Programm:  
· Praxisbeispiele  
· Theorie - Sicherheitsstrategie  
· Viren, Spyware, Trojaner und Rootkits  
· Firewall  
· Datensicherung  
· Passwörter  
· Konfiguration von Software  
· Browser-Check  
· Sicheres Surfen



- Lokales Netzwerk
- Sicheres Funknetz / WLAN
- Grundlegende Empfehlungen
- ... und viel Diskussion

## Seminar "Stress lass nach - Stressbewältigung in der Pflege" (Teil I)

Beginn	26.03.15 um 14:00 Uhr
Ende	26.03.15
Veranstaltungsart	Seminar
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2  Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	dreitägiges Seminar: 1. Teil 26.03./2. Teil 09.04./3. Teil 23.04. Referentin: Imke Streu (Systemische Beraterin)  (kurzfristige Änderungen möglich; bitte den Link beachten)